

abzusehen, da die dadurch gewonnene Raumersparnis auf Kosten des Buchhändlers, der durch Nachschlagen in der »Liste der Kollektionen« unnötigerweise Zeit verliert, erfolgt. Die in den Barsortimentskatalogen allgemein durchgeführte, für den Sortimenter so außerordentlich wertvolle Gewichtsangabe ist bei einem kleinen Teil im Repertorium ebenfalls gegeben und befindet sich in edigen Klammern: [1300 g]; sie wird in weiteren Auflagen desselben offenbar mehr und mehr verallgemeinert werden. Für telegraphische Bestellungen (sowie bei gewissen Titelfassungenstellungen, wie sie im Sortiment ja so häufig verlangt werden) enthält jeder Titel eine laufende Nummer, wobei zu bemerken ist, daß mit jeder Seite die Numerierung von neuem anfängt; die Bezeichnung von Autornamen und Nummer genügt hierdurch vollauf zur genauen Bezeichnung eines Titels. Die typographische Anordnung des Satzes, speziell bei Gesammelten Werken mit Bezeichnung der Einzelausgaben, sowie die Anwendung der im Vorstehenden erklärten Zeichen und Abkürzungen seien durch einige Titel hier veranschaulicht:

Gründ-M.	57	Barbier, Ant. Al. Dictionnaire des ouvrages anonymes, 3 ^e éd. aug. avec supplém ^t p. G. Brunet. (1806-09) '72-'89. 8 ^o 5 vol. 20.—	15.—*	
Lemerre	58	Barbier, Aug. (1805-1882) Poésies: Iambes et poèmes. (Pte bibl. littér.) ('98) 12 ^o 6.—; d.-ch. d. 8.— d.-ch. d. c. à 8.50	4.— 6.—	5.50
Fasquelle	59	Barbier, Edm. J ⁿ Frç. (1689-1771) Chronique de la Régence et du règne de Louis XV, 1718-63, avec n. et index. ('57) '85. 1 ⁸ / ₁₂ . 8 vol. ■ à 3.50	2.35	
Fontemoin.	60	Barbier, Jul. Cl. Les deux Arts poétiques d'Horace et de Boileau, avec trad. en vers et en prose. ('74) 12 ^o 3.—	2.25*	
Lemerre		Baudelaire, Ch. (1821-1867) Œuvres complètes. (Pte bibl. littér.) ('86-'92) 12 ^o 7 vol. à 6.—; d.-ch. à 8.— d.-ch. c. à 8.50	4.— 6.—	5.50
	35	Les fleurs du mal. par Edg. A. Poë;		
	36-37	Petits poèmes en prose; Gordon Pym; Euréka.		
	38	Les paradis artificiels. Histoires extraordinaires.		
	39-40	L'art romantique. Nouvelles hist. extraord.		
	41	Curiosités esthétiques.		
C.-Lévy	42	Œuvres complètes, éd. définitive. ('68-'70) '92-'00. 18 ^o 7 vol. à 3.50	2.35	
		I: Fleurs du mal. — II: Curiosités esthét. — III: Art romantique. — IV: Petits poèmes; Paradis artif. — V-VII: Traductions d'après Poë.		
Ferroud	43	Les fleurs du mal, avec 27 eaux-f. d'après Rochegrosse. (Bibl. artistique.) ('10.) 300 p. 8 ^o 50.—; rel. 72.—	37.50	55.10
Mercure †	44	Lettres, 1841-'66, 3 ^e éd. ('06) '07. 558 p. 18 ^o 3.50; d.-ch. 6.—	2.35	4.35
Blaizot	45	Mon coeur mis à nu; Fusées; Journaux intimes, éd. conforme au ms. avec portrait. ('09) 144 p. 8 ^o 50 ex. 50.—	37.50	
Mercure †	46	Œuvres posthumes, 5 ^e éd. ('08) 416 p. 18 ^o 3.50	2.35	
Piazza	47	Petits poèmes en prose, avec 111 compos. en coul. p. Héran. 2 ^o / ₁₁ 600.—	450.—	
C.-Lévy		+ Chantepleure, Guy (Mlle Jeanne Viollet, 1875) [Romans, etc.] 18 ^o 8 vol. 3.50	2.35	
	53-54	Ames féminines, 11e éd. ('02) *Ma conscience en robe		
	55	Aventure de Huguette, 11e éd. rose, 14e éd. ('95) '01. ('04)		
Hachette	1	*Compayré, Gab. (1848). L'évolution intellectuelle et morale de l'enfant, 4 ^e éd. ('93) '06. 399 p. 8 ^o 5.—	3.75	
	2	*Histoire critique des doctrines de l'éducation en France depuis le 16 ^e siècle, 7 ^e éd. ('79) 16 ^o 2 vol. 7.—	5.25*	

Der Druck ist klein aber außerordentlich klar und sorgfältig revidiert, Druckfehler und Titelverfälschungen sind mir bei bisheriger Durchsicht nicht aufgefallen, doch machen gewisse Abkürzungen von Verlegernamen den Eindruck von Druckfehlern, bzw. abgesprungenen Lettern. Daß z. B. Flammarion und Lethielleux in Flammar. und Lethiell. abgekürzt werden, ist ganz in Ordnung, doch dürften Abkürzungen wie Fontemoin. anstatt Fontemoing, Tallandie. anstatt Tallandier, Ollendorf. anstatt Ollendorff im Interesse der Druckästhetik zu vermeiden sein.

Es sei mir gestattet, über die naheliegende Frage betreffs der

vom Verfasser gemachten Auswahl bzw. Nichtaufnahme hier hinwegzugehen, denn abgesehen davon, daß es eine vollständige Bibliographie bei der Unzulänglichkeit menschlicher Arbeit überhaupt nicht gibt und jede Auswahl notgedrungenenerweise den persönlichen Charakter des Kompilators tragen muß, wird erst der Gebrauch des Repertoriums zeigen, was in ihm zu viel oder zu wenig ist, und jede weitere Auflage wird den gemachten Erfahrungen vermutlich Rechnung tragen. Das ist um so sicherer anzunehmen, als das Repertorium von einer deutschen Firma verlegt ist, die gerade in ihrem mehrfach angezogenen Barsortimentskatalog mehr als zur Genüge durch die von Jahr zu Jahr eingeführten Verbesserungen und Zusätze gezeigt hat, welcher Vervollkommnung ein bibliographisches Hilfsmittel im Laufe der Jahre und Jahrzehnte fähig ist. Daß die mit demselben gemachten Erfahrungen dem französischen Katalog von vornherein zugute kommen konnten, ist im Interesse des Buchhändlers mit um so größerer Genugtuung festzustellen.

Schließlich müssen wir noch auf den Inhalt der dem alphabetischen Katalog vorgehefteten zwei Bogen = S. I-XXXII eingehen, die dem Buchhändler ebenfalls Neues bringen. Seite III-IV enthalten das bereits erwähnte Vorwort von Henri Bourrelier in Firma Amand Colin, einem um die Berufsausbildung seiner jungen Kollegen verdienten Pariser Verleger. Verfasser spricht darin den patriotischen Wunsch aus, dieses Repertorium möge dazu beitragen, das im Auslande noch vielfach herrschende Vorurteil gegen die französische Belletristik zu beseitigen. Die nächsten Seiten bringen eine Einführung aus der Feder des Verfassers in französischer Sprache, das Inhaltsverzeichnis und die Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen in Französisch, Deutsch und Englisch und eine — sehr ausführliche — Anleitung zur Aufgabe telegraphischer Bestellungen in Französisch und Deutsch. Der englischen Ausgabe wird dieser Telegraphenschlüssel französisch und englisch beigelegt werden. Es folgt auf 11 Seiten ein alphabetisches Verzeichnis mit vollständiger Adressenangabe der wichtigeren Verlagsbuchhandlungen Frankreichs, Belgiens, der Schweiz, nebst einigen Firmen in Deutschland, Holland, Österreich, Italien usw. Wir finden hier dieselben Sigel a und at, die uns im deutschen Adressbuch so wertvolle Dienste leisten und hier die gleiche Bedeutung haben: Auslieferungsplätze in Leipzig (L), Berlin (B) Wien (W), Paris (P).

Während diese Liste in einem vor Jahresfrist von Jordell seinem Catalogue de la librairie française beigegebenen achtseitigen Verlegeralphabet einen Vorgänger hatte, ist das den Schluß bildende »Verzeichnis einer Anzahl erloschener Verlage (mit Angabe der Firmen, an die die Verlagsbestände der alten Firmen ganz oder teilweise übergegangen sind)« dagegen ganz neu und dazu berufen, dem Sortimenter große Dienste zu erweisen, da es zum erstenmal eine Übersicht über die wichtigeren Verlagsübergänge im französischen und belgischen Buchhandel bietet. Der Verfasser betont selbst, daß »diese Liste sehr unvollständig ist«. Für einen ersten Versuch und mangels jeglicher Vorarbeit ist sie indes schon recht brauchbar; eine Auslassung, die uns zufällig aufgefallen ist, sei ihm schon jetzt mitgeteilt: Decq, Brüssel, jetzt Ramlot frères et soeurs.

Den Schluß der auf schönes, starkes Papier gedruckten Lieferung bildet ein Inseratenteil von 16 Seiten, der, mit Geschmack gesetzt, den Gesamteindruck des Katalogs in keiner Weise beeinträchtigt. Die Ausgabe der weiteren Lieferungen soll in kurzen Zwischenräumen erfolgen; wir behalten uns vor, auf deren Inhalt, im besondern auf das angekündigte Sachregister (Index analytique) und das »Tableau de la littérature française« nach Erscheinen der weiteren Lieferungen nochmals zurückzukommen, und wünschen dem fleißigen Kompilator, einem österreichischen Kollegen, und seinem deutschen Verleger den großen Erfolg, den ihre originelle Arbeit verdient. Der im Vergleich zu anderen bibliographischen Originalwerken recht mäßig angelegte Preis von 18 M netto für den vollständigen Katalog wird gewiß wesentlich zu seiner Verbreitung beitragen.

Vielleicht ermöglicht es der Erfolg, auch eine Ausgabe ohne Nettopreise zu veranstalten, die dieselben Zwecke zu erfüllen hätte wie der so außerordentlich brauchbare »Literaturkatalog« der gleichen Firma.

Jos. Thron.